



Polizeirevier Harz

Kriminalitäts- und Verkehrsgeschehen

Vorsicht vor Betrugsmasche

Thale - Am 15.03.2021 erhielt ein 79-jähriger in den Vormittagsstunden einen Anruf von einem vermeintlichen Kriminalbeamten, der angab, dass etwas mit dem Konto des Rentners nicht stimme und er sich das genauer anschauen müsse, da bislang Unbekannte dieses möglicherweise gehackt hätten. Der Unbekannte forderte den Rentner auf, eine Scheinüberweisung zu tätigen, um so mittels eines Computerprogramms auf das Konto des 79-jährigen schauen zu können, um somit zu sehen, wer das Konto gehackt habe. In weiterer Folge erschien auf dem Bildschirm des Rentners ein Überweisungsträger, welchen er mit seiner TAN bestätigen sollte, was dieser auch tat. Der aus dieser Betrugsmasche entstandene Schaden beträgt derzeitigen Erkenntnissen zufolge mehrere eintausend Euro. Kurz nach dem Telefonat mit dem Unbekannten wurde durch einen nahen Verwandten, an den sich der Rentner wandte, das Konto gesperrt, um weitere Transaktionen zu unterbin-den. Die Beamten haben ein Ermittlungsverfahren wegen Betruges eingeleitet. In diesem Zusammenhang rät die Polizei, bei derartigen Anrufen misstrauisch zu werden und umgehend aufzulegen. Sollte dennoch ein finanzieller Schaden eingetreten sein, sollten sich die Betroffenen umgehend an ihr Kreditinstitut wenden, um weiteren Schaden abzuwenden bzw. zu versuchen, das transferierte Geld innerhalb einer bestimmten Frist zurückbuchen zu lassen. Darüber hinaus sollten die Betroffenen zeitnah Anzeige bei der Polizei erstatten.

Unter Drogeneinfluss unterwegs

Halberstadt - Am 18.03.2021 befuhr ein 37-jähriger mit einem E-Roller gegen 08:10 Uhr die Klusstraße in Richtung Hans-Neupert-Straße, obwohl er im Verdacht steht, unter Drogeneinfluss gefahren zu sein. Ein Drogenschnelltest reagierte positiv auf Amphetamin. Die Beamten leiteten ein Ordnungswidrigkeitsverfahren gegen den Mann ein, ließen ihm eine Blutprobe entnehmen und untersagten ihm die Weiterfahrt.

Mofafahrer ohne Fahrerlaubnis unterwegs

Quedlinburg - Am 17.03.2021 befuhr ein 21-jähriger mit einem Mo-fa gegen 23:20 Uhr den Gehweg in der Dorothea-Erxleben-Straße, obwohl er keine erforderliche Mofa-Prüfbescheinigung als Nachweis einer erworbenen Fahrerlaubnis vorweisen konnte. Die Beamten leiteten ein Ordnungswidrigkeitsverfahren gegen den Mann ein und untersagten ihm die Weiterfahrt.

Sachbeschädigung durch Graffiti

Langeln - Am 17.03.2021 stellten Beamte gegen 14:40 Uhr fest, dass bislang Unbekannte die an der B 244 zwischen Langeln und Schmatzfeld aufgestellte Mautsäule mit schwarzer Farbe beschmiert hatten. Die Täter haben dabei u. a. den Namenszug der Bundeskanzlerin aufgesprüht. Die Beamten haben ein Ermittlungsverfahren wegen Sachbeschädigung eingeleitet und die Ermittlungen aufgenommen. Sachdienliche Hinweise zu den Schmierereien bzw. dessen Verursacher erbittet das Polizeirevier Harz in Halberstadt unter Telefon 03941/674-293.

Mehrere Verkehrsverstöße geahndet

Landkreis Harz - Am 17.03.2021 ahndeten die Beamten u. a. in Derenburg, Harzgerode, Morgenrot, Quedlinburg, Rieder, Wernigerode und Wienrode im Rahmen der Schulwegüberwachung insgesamt 24 Verstöße gegen die vorgeschriebenen

Höchstgeschwindigkeiten. Darüber hinaus leiteten sie u. a. in Blankenburg ein Bußgeldverfahren gegen einen Fahrzeugführer ein, der an einer Ampel bei „rot“ fuhr. Des Weiteren hatten in acht Fällen die Fahrzeugführer keinen Sicherheitsgurt angelegt bzw. telefonierte einer während der Fahrt mit seinem Handy. Die Beamten werden in den nächsten Tagen und Wochen diese Verkehrskontrollen fortsetzen, um somit insbesondere in Schwerpunktbereichen wie Schulen das Verhalten der Verkehrsteilnehmer zu überwachen.

Impressum:

Polizeiinspektion Magdeburg Polizeirevier Harz Pressebeauftragter

Plantage 3
38820 Halberstadt

Tel: 03941/674 - 204

Fax: 03941/674 - 130

Mail: presse.prev-harz@polizei.sachsen-anhalt.de